

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: Hedwig Bäuml, StDin	Leitfach: Geschichte
Rahmenthema: „Namen statt Nummern“- Beiträge zum Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau, für die Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau und das Gedächtnisbuch des BLLV für jüdische Lehrer	
Zielsetzung des Seminars Das Konzept „Namen statt Nummern“ - „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“ ist eine fortlaufende Sammlung von Biographien ehemaliger Häftlinge, die von Schülern und Schülerinnen recherchiert, geschrieben und mit Bildmaterialien anschaulich gestaltet werden. Die Teilnehmer arbeiten eng mit Überlebenden und Angehörigen ehemaliger Häftlinge zusammen. Organisation: selbstständige Recherche nach ehemaligen Häftlingen im Landkreis Dachau oder in Bayern mit Hilfe des Archivs der Gedenkstätte bzw. des BLLV Projektspezifische Kompetenzen: Methodenkompetenz: Vorbereitung und Durchführung von narrativen Oral-History-Interviews, Literatur- und Archivrecherche, Transkription der Interviews Technische, künstlerische Kompetenzen: Erstellen von Fotografien, optisch ansprechende, graphische oder bildnerische Gestaltung der Biographien Sozialkompetenzen: Rücksichtvoller Umgang mit ehemaligen Häftlingen und deren Angehörigen, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft	
mögliche Themen für die Seminararbeiten: Die Namen der zu recherchierenden Häftlinge können erst nach der Kontaktaufnahme mit der Gedenkstätte festgelegt werden.	
Die Ergebnisse werden öffentlich in der Gedenkstätte bzw. Versöhnungskirche präsentiert. Außerschulische Partner: KZ-Gedenkstätte, evangelische Versöhnungskirche, Dachauer Forum, BLLV	

Dachau, den 18.11.2019
Gez. Hedwig Bäuml, StDin